



privacyofficers.at

# Data Strategy

Strategien im Umgang mit Big-Data



privacy**officers**.at

defensiv vs. offensiv

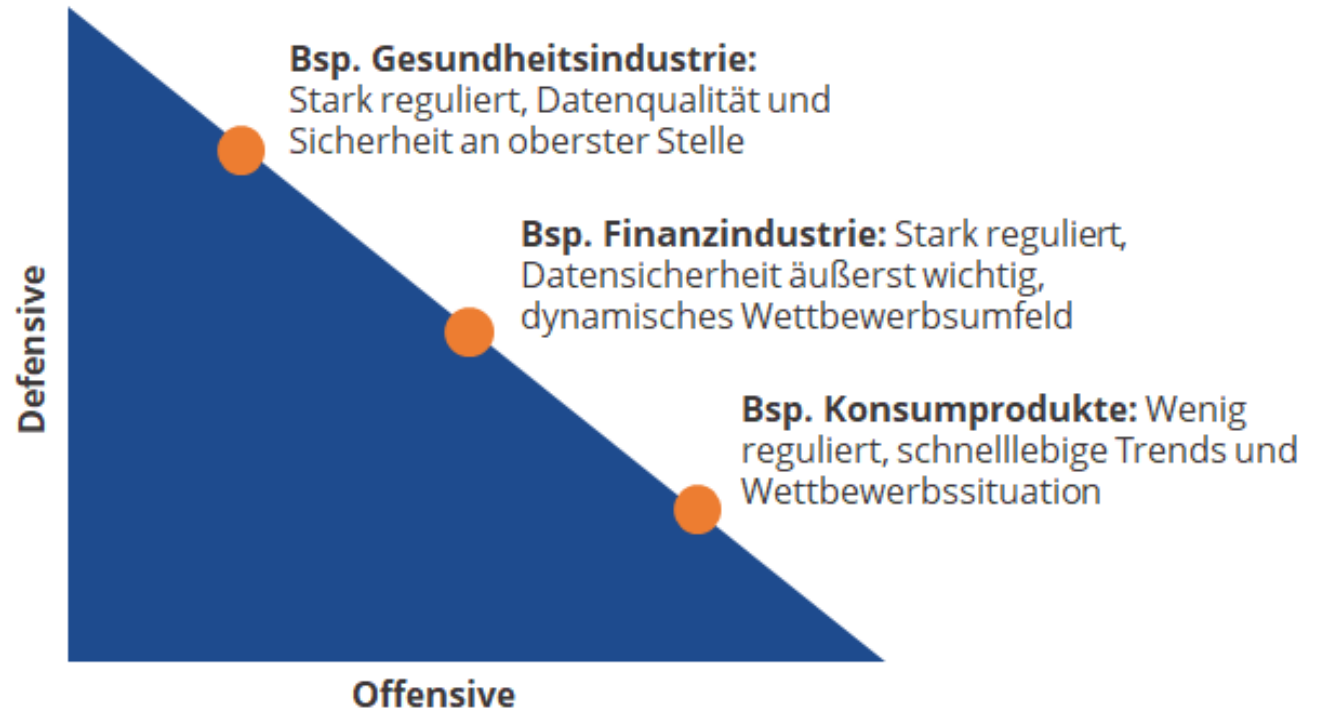
## Variante 1: Defensive Strategie

- Hauptziele: Gewährleistung von Datensicherheit, Datenschutz, Integrität, Qualität, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Governance
- Kernaktivitäten: Optimieren von Datenextraktion, Standardisierung, Speicherung und den Zugriff.
- Ziel: Kontrolle und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
- Datenarchitektur: SSOT (Single Source of Truth = Eine Version der Wahrheit)

## Variante 2: Offensive Strategie

- Hauptziele: Verbesserung der Wettbewerbsposition und der Rentabilität
- Kernaktivitäten: Optimieren von Datenanalyse, Modellierung, Visualisierung, Transformation und Anreicherung.
- Ziel: Maximale Flexibilität
- Datenarchitektur: MVOTs (Multiple Versionen der Wahrheit ≠ alternative Fakten)

# Die richtige Strategie finden



# Balance

- Neue Technologien können neue Datenmanagementfunktionen erschließen, was die Umsetzung von defensiven oder offensiven Strategien im Umgang mit den Daten vereinfachen könnte.
  - AI zum Beispiel erleichtert bereits in vielen Unternehmen die Schaffung einer einzigen Quelle der Wahrheit. Es entstehen dynamischere, kostengünstigere SSOTs und MVOTs.
  - Keine neue Technologie kann jedoch ein effektives und kompliantes Datenmanagement erschaffen..
  - Früher waren Daten nur für wenige Backoffice-Prozesse wie Personalabrechnung und Buchhaltung von entscheidender Bedeutung. Heute sind Daten für jede Organisation von absoluter Bedeutung, die Relevanz von strategischem Datenmanagement wächst.



privacy**officers**.at

# Data Governance

Guideline der Digitalisierung



# Data Governance



# Data Governance

- Data Governance steht für ganzheitliches Management von Daten, die in einem Unternehmen oder einer Organisation verwendet werden.
- Data Governance beinhaltet Richtlinien und Vorgehensweisen, um die Qualität, den Schutz und die Sicherheit der Daten zu gewährleisten und soll für die Einhaltung rechtlicher Vorgaben sorgen.

# Data Governance

- Das Management beinhaltet Prozesse, Methoden und schriftlichen Vorgaben, wie mit den Daten umzugehen ist, um die Einhaltung der Datensicherheit, des Datenschutzes, der Datenintegrität und der Datenqualität zu gewährleisten.
- In der Regel sollte ein komplettes Programm zur Datenkontrolle, Datenplanung und Datenbereitstellung erstellt und aktuell gehalten werden.

# Data Governance

- Weitere wichtige Aufgaben der Data Governance sind die Erfüllung aller bestehenden rechtlicher Vorgaben und die Bereitstellung von Tools für den sicheren Zugriff zur Arbeit mit den Daten.
- Data Governance ist kein einmaliges Projekt, sondern ein kontinuierlicher Prozess.
- Abhängig von der Größe eines Unternehmens oder einer Organisation sollten einzelne Personen oder komplette Abteilungen für die Einführung und die Kontrolle der Data Governance verantwortlich zeichnen. Sie überwachen die aufgestellten Vorgaben und optimieren kontinuierlich die geschaffenen Prozesse.

# Data Governance

- Ein weiteres Hauptziel von Data Governance ist die Einhaltung maßgeblicher Qualitäts-, Sicherheits- und Verarbeitungsstandards für Daten.
- Data Governance sorgt für klare Regeln und Vorgaben im Umgang mit Daten und schafft dadurch einen Mehrwert für das Unternehmen.
- Für die Mitarbeiter ist der Zugriff auf die für ihre Arbeit benötigten Daten genau definiert und geregelt.
- Gleichzeitig lassen sich Kosten für die Verwaltung und Speicherung der Daten durch das strukturierte Konzept optimieren.
- Die Einhaltung rechtlicher Vorgaben reduziert Risiken für das Unternehmen und verhindert Strafen durch Verstöße..

# Data Governance

- Zentrale Begriffe im Umgang mit den Daten sind:
  - Datenqualität
  - Datenpflege
  - Datenschutz
  - Datensicherheit
  - Datencompliance

# Data Governance



- Die Einführung der Data Governance umfasst mehrere Einzelschritte
  - Zu Beginn steht eine Bestandsaufnahme zum aktuellen Ist-Zustand im Umgang mit den Daten.
  - Es ist anschließend zu definieren,
    - wer Eigentümer der Daten ist,
    - wer die Daten verwaltet und
    - wer welche Zugriffsrechte auf bestimmte Daten erhält.
  - In einem weiteren Schritt erfolgt die Definition von Prozessen, die Daten sichern, schützen, speichern und archivieren.
    - Es werden Vorgaben, wie Daten verwendet werden dürfen und welche Personen oder Abteilungen für bestimmte Aktionen autorisiert sind, geschaffen.
    - Kontrollprozesse sorgen für eine kontinuierliche Überwachung der Compliance und die Einhaltung rechtlicher Vorgaben.
- Beteiligt an der Einführung sollten Personen aus verschiedenen Bereichen sein. Neben Datenexperten sollten Mitarbeiter aus der IT, aus der Rechtsabteilung und aus Compliance mitwirken.

# Data Governance

- Es empfiehlt sich, mit einem überschaubaren oder anwendungsspezifischen, prototypischen Projekt zu beginnen und das Vorhaben iterativ fortzusetzen.
- Typische Projektschritte sind:
  - Ziele definieren und Nutzen kennen;
  - Standortbestimmung und Delta-Analyse;
  - Roadmap ableiten;
  - Stakeholder überzeugen und Projekt budgetieren;
  - Data-Governance-Programm entwickeln und planen;
  - Data-Governance-Programm umsetzen;
  - Überwachen und steuern.



privacy**officers**.at

# Danke

Für Eure Aufmerksamkeit